

Mündliche Erweiterungs- prüfung

Annemarie Hülsmann, Koordinatorin des
Erweiterungsfaches

Mail: annemarie.huelsmann@phil.tu-chemnitz.de

Tel: 0371/ 53132022

Uta Hennig, LaSuB Sachsen

Mail: uta.hennig@lasub.smk.sachsen.de

Tel: 0371/256202-60

Allgemeine Informationen

- Rechtliche Grundlage der Erweiterungsprüfung bildet § 28 der LAPO 1
- Die Erweiterungsprüfung besteht aus zwei mündliche Prüfungen:
 - **Fachprüfung** (40 Minuten)
 - **Transferprüfung** (Fachdidaktik) (25 Minuten)
- Die Prüfungsverantwortung liegt beim LaSuB.
- Der Prüfungsvorsitz wird vom LaSuB entsandt.
- PrüferInnen sind MitarbeiterInnen des Erweiterungsfaches DaZ.
- Themenvergabe und Prüfungsvorbereitung sind Gegenstände des Kolloquiums.
- Auf dem Zeugnis erscheinen die Noten beider Prüfungen sowie die Leistungen aus dem Erweiterungsfachstudium.

Prüfungsinhalte

Fachprüfung

Die Prüfung erfolgt zu einem der folgenden Themenkomplexe:

1. Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung
2. Sprachdiagnostik und Sprachförderung
3. Migrationsforschung

- Der gewählte Themenkomplex (1., 2. oder 3.) muss bei der Anmeldung angegeben werden.

Inhalte folgender Lehrveranstaltungen sind für die Fachprüfung zentral:

Themenkomplex 1: Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

- Spracherwerb
- Mehrsprachigkeit
- Strukturen des Deutschen

Themenkomplex 2: Sprachdiagnostik und Sprachförderung

- Sprachstandsdiagnose
- Sprachförderung
- Testen und Prüfen

Themenkomplex 3: Migrationsforschung

- Migration und Schule
- Mehrsprachigkeit
- Interkulturalität

- Im Zentrum der Prüfung stehen Theorien, Ansätze und Modelle eines Themenkomplexes und ihre Relevanz im DaZ-Unterricht.
- Ausgangspunkt der Prüfung ist ein gewählter Schwerpunkt aus einem Themenkomplex (Impulsvortrag).

Transferprüfung (Fachdidaktik)

- Ausgangspunkt der Prüfung stellt die Vorstellung eines Gegenstands der Unterrichtspraxis (Projekt, Material, Konzept, Methode etc.) dar.
- Im Zentrum der Prüfung stehen
 - Transferaspekte des Gegenstandes,
 - Verbindung von theoretischen und praktischen Schwerpunkten,
 - Didaktische und methodische Aspekte (Unterrichtsgegenstände und Unterrichtsgestaltung),
 - Besonderheiten der Zielgruppe
 - und institutionelle Rahmenbedingungen.
- Ein besonderer Fokus liegt auf sprachlichen Aspekten (Grundlagen der deutschen Grammatik).

Inhalte folgender Lehrveranstaltungen sind für Transferprüfung zentral:

- Strukturen des Deutschen
- Unterrichtsplanung und -gestaltung
- Didaktik und Methodik
- Lehren und Lernen I und II
- Unterrichtsreflexion
- Basisqualifikationen

Querverbindungen zu Themenkomplexen anderer Lehrveranstaltungen sind möglich.

Rahmendaten zu Anmeldung und Prüfung

- **Prüfungsvoraussetzung:** 65 LP im Erweiterungsfach DaZ + Bestehen der 1. Staatsprüfung (Das Erfüllen der Prüfungsvoraussetzungen muss vor Prüfungsantritt nachgewiesen werden.)
- Einzureichende Dokumente:
 - Notenübersicht aus dem Erweiterungsfach (ZPA)
 - Zeugnis der 1. Staatsprüfung
 - Anmeldeformular
- **Anmeldezeiträume** stimmen überein mit den Terminen zur Anmeldung zur ersten Staatsprüfung und sind online auf den Seiten des LaSuB abrufbar (<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24459.htm>)
 - Für Prüfungszeitraum: April bis Juni: Anmeldung September/ Oktober des Vorjahres
 - Für den Prüfungszeitraum Oktober bis Dezember: März/ April

Wir bieten zur **Prüfungsvorbereitung** halbjährlich ein **Kolloquium** an (bestehend aus mehreren Seminar- und Beratungsterminen). Bitte informieren Sie uns, sobald Sie sich zur Erweiterungsprüfung angemeldet haben, damit wir für Sie das Kolloquium planen können.

Bei inhaltlichen Fragen können Sie sich sehr gern an das Team des Erweiterungsfachs DaZ wenden. Organisatorische Fragen richten Sie am besten an das LaSuB.

Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Vielfalt erleben - Spracherwerb unterstützen – Integration ermöglichen